

Italien

Hauptstadt: Rom

Bevölkerung: ca. 59,1 Millionen

Einreise für Deutsche: Visumfrei für einen unbegrenzten Aufenthalt. Notwendig ist der gültige Reisepass, für einen Aufenthalt bis zu 3 Monaten ist auch der gültige Personalausweis ausreichend.

Arbeitsaufnahme nach EU-Regelung ohne Besorgung einer Arbeitserlaubnis möglich.

Sprache: Die Landessprache ist Italienisch. In einigen Gebieten wird Deutsch bzw. Französisch gesprochen.

Zeit: Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit europäischer Sommerzeit (kein Zeitunterschied).

Netzspannung: Meist 220/230 Volt. Schukostecker können oft nicht verwendet werden. Deswegen empfiehlt es sich, einen Adapter mitzunehmen.

Post: Briefe innerhalb Europas benötigen in der Regel 7-10 Tage. Briefmarken werden außer in

Postämtern auch in Tabakläden verkauft.

Telefon: Die Ländervorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Italien ist 0039, von Italien nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Beim Telefonieren nach Italien vom Ausland aus muss die 0 der Ortsnetzziffer des entsprechenden Ortes mitgewählt werden, z.B. nach Rom lautet die Vorwahl 0039 06. Bei Ortsgesprächen innerhalb Italiens muss ebenfalls die Vorwahl mitgewählt werden. Die Direktwahl nach Deutschland ist nur aus Telefonzellen mit orangefarbenem Telefonhörer-Symbol möglich. Die meisten Telefonzellen funktionieren mit Telefonkarten, die an Tankstellen, in Bars und Restaurants, an Zeitungskiosken und bei der Telecom Italia gekauft werden können.

Notrufnummern: Polizei 112, Unfallrettung 118, Feuerwehr

115, Seenotrettungsdienst 1530.

Mobilfunk: Netztechnik: GSM 900/1800. Derzeit gibt es Roaming-verträge mit Anbietern in Italien von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone.

Internet: Länderkürzel: .it

Währung: 1 Euro = 100 Cents. Währungskürzel: €, EUR

Öffnungszeiten: Banken: Mo bis Do 8.30-13.30, 15-16 Uhr, Fr 8.30-13.30, 14.45-15.45 Uhr, oft auch Sa Vormittag. Büros: Mo bis Fr 8.30-12.30, 13.30-17.30 Uhr. Geschäfte: werktags 8.30-12.30 Uhr (Südtalien 9-13 Uhr), 15.30-19.30 Uhr (Südtalien 16-20 Uhr). In den Städten Norditaliens gibt es einen Trend zu durchgehenden Öffnungszeiten. In Südtalien sind die Lebensmittelgeschäfte in der Sommerperiode geöffnet von 7.30-13.30, 17.30-20 Uhr. Die Läden sind meistens montags einen halben Tag geschlossen.

Gesundheit: In ländlichen Gebieten ist das

Leitungswasser z. T. nicht trinkbar, »Acqua Non Potabile« bedeutet »Kein Trinkwasser«. Im Zweifelsfall abgefülltes Wasser trinken, vor allem zur Umgewöhnung zu Beginn des Aufenthaltes. Beim Kauf von abgepacktem Wasser sollte darauf geachtet werden, dass die Original-Verpackung nicht angebrochen ist. Landesweit besteht von April bis Oktober das Übertragungsrisiko von Borreliose/Lymekrankheit durch Zecken v.a. in Gräsern, Sträuchern und im Unterholz. Schutz bieten hautbedeckende Kleidung und insektenabweisende Mittel. Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wird von April bis Oktober in der ländlichen Umgebung um Trient und Florenz durch Zecken übertragen. Gegen diese Krankheit ist eine Impfung möglich. Hepatitis A und Hepatitis B kommen landesweit vor. Eine Hepatitis A-Schutzimpfung wird generell empfohlen, besonders bei Reisen in die südlichen Landesteile. Da die Masern weiterhin ein Problem in Italien darstellen, sollte man seinen

Impfschutz überprüfen und ggf. auffrischen.

Kleidung: Während der Sommermonate braucht man leichte Sommerkleidung. Im Herbst und Frühjahr sollte man Übergangskleidung mitnehmen. Im Winter benötigt man Wollsachen, warme Mäntel und gutes Schuhwerk. Auch einen Regenmantel oder eine Regenjacke sollte man unbedingt dabei haben.

Italienische Botschaft
Hiroshimastraße 1, D-10785
Berlin

Konsularabteilung:

Hildebrandstraße 1, D-10785
Berlin

Tel: (030) 25 44 00. *Konsularabt.:*

Tel: (030) 25 44 01 00.

Internet: www.ambberlino.esteri.it

Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr

(telefonisch). *Konsularabt.:* Mo,

Di, Do, Fr 08.30-12.30 Uhr, Mi

14.00-17.30 Uhr.

Generalkonsulate mit

Visumerteilung in Frankfurt/M.,

Hamburg, Hannover, Köln,

München und Stuttgart.